

## **Gelbe Pfeile machen auf Müll aufmerksam**

**Flaschen, Dosen, kleine Verpackungen oder Zigarettensammel: sie haben in der Natur nichts verloren, sondern sollten in den Mülleimern entsorgt werden. Leider sehen das nicht alle so, weshalb es an Orten mit hoher Besucherfrequenz, beispielsweise in den Achauen, auch immer wieder zu Verunreinigungen kommt. Die Schülerinnen und Schüler des BG-Dornbirn haben mit einer besonderen Aktion auf diese Verschmutzung hingewiesen: Sie haben entlang der Dornbirner Ache große gelbe Pfeile aufgestellt, um den achtlos weggeworfenen Müll sichtbar zu machen.**

„Für die meisten Dornbirnerinnen und Dornbirner ist es selbstverständlich, ihren Müll selbst zu entsorgen-leider nicht für alle. Mit dieser Aktion, für die ich mich bei den Schülerinnen und Schülern sowie den beteiligten Lehrern herzlich bedanken möchte, wird auf ein Problem hingewiesen, das uns alle betrifft,“ berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Die Stadt geht auf mehreren Ebenen gegen solche Verschmutzungen vor: Bewusstseinsbildung, Kontrollen aber auch die regelmäßige Reinigung durch den Werkhof und die Jugendwerkstätten.

Die Dornbirner Achauen gehören zu den beliebtesten Naherholungsgebieten in der Stadt. Entsprechend hoch ist auch die Frequenz: Spaziergänger, Jogger, Hundehalter, Radfahrer und im Sommer zahlreiche Badegäste. Die meisten Besucherinnen und Besucher sind verantwortungsbewusst genug, um ihren Müll entweder wieder mitzunehmen oder in den Mülleimern entlang der Ache zu entsorgen. „Einzelne wollen sich jedoch leider nicht an gemeinsame Regeln halten. Die Stadt setzt deshalb seit mehreren Jahren verschiedene Aktionen, um auf dieses Problem zu reagieren,“ ergänzt Umweltstadträtin Dr. Juliane Alton. Den Menschen bewusst zu machen, dass sie damit sozusagen das eigene Wohnzimmer verschmutzen, ist ein Teil. Die neue Litteringverordnung gibt der Exekutive zusätzliche Möglichkeiten, einzugreifen. Dennoch ist es gerade in den Sommermonaten notwendig, nahezu täglich entlang der Dornbirner Ache aufzuräumen und das Naturgebiet zu reinigen.